



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 03.04. bis 04.04.2023

Kriminalitätslage:

Um hohe Geldsumme betrogen

Eigenen Angaben zufolge erhielt eine 63-jährige Frau aus dem Landkreis Wittenberg am 03.04.2023 eine SMS von ihrer vermeintlichen Tochter. In der Nachricht wurde sie aufgefordert, der Nummer über WhatsApp zu schreiben, was sie auch tat. Im folgenden Chatverlauf bat die vermeintliche Tochter um Überweisung einer Geldsumme im unteren vierstelligen Bereich, welches sie in den kommenden Tagen angeblich zurückbekäme. Die Geschädigte überwies die Geldsumme. Der Betrug kam heraus, als die Geschädigte kurze Zeit später von einem Angehörigen angerufen wurde und die Geschädigte von der Überweisung erzählte. Dabei stellte sich heraus, dass es sich bei der vermeintlichen Tochter um eine Betrügerin handelte.

Seien Sie bei Geldforderungen immer stutzig und rufen Sie den angeblichen Angehörigen (meist Tochter oder Sohn) unter der Ihnen bekannten Rufnummer zurück und vergewissern sie sich.

Diebstahl einer Tasche

Am 03.04.2023 wurde der Polizei angezeigt, dass unbekannte Täter am selben Tag zwischen 18.30 Uhr und 18.45 Uhr im Einkaufszentrum Arsenal in Wittenberg eine Umhängetasche entwendet haben. Nach Angaben der 14-jährigen Geschädigten saß sie mit Freunden auf einer Bank vor dem Buchgeschäft. Ihre Tasche mit persönlichen Dingen sowie Bargeld im unteren zweistelligen Bereich habe sie neben sich abgelegt.

Verkehrslage:

Gegen Zaunfeld gerollt

Die 74-jährige Fahrerin eines Hyundai parkte ihren Pkw am 03.04.2023 um 17.00 Uhr auf dem Kauflandparkplatz in der Lerchenbergstraße in Wittenberg. Dabei zog sie weder die Handbremse an noch legte sie einen Gang ein. In der weiteren Folge rollte das Fahrzeug durch das Gefälle gegen ein Zaunfeld, wobei Sachschaden entstand.

Nach Ausweichmanöver in den Graben gefahren

Am 03.04.2023 befuhr ein 59-jähriger Ford-Fahrer um 22.54 Uhr die L 124 in Richtung Straach. In Höhe des Abzweigs nach Cobbelsdorf kreuzte plötzlich ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn. Folglich wich er dem Tier aus, wobei er nach links von der Fahrbahn abkam und in den Straßengraben fuhr. Dabei entstand Sachschaden. Der Fahrer blieb unverletzt.

Wildunfall

Ein 37-jähriger VW-Fahrer befuhr am 04.04.2023 um 00.25 Uhr die B 100 von Gröbern kommend in Richtung Radis, als es plötzlich circa 500 Meter vor dem Abzweig B 107 in Richtung Oranienbaum zum Zusammenstoß mit einem Reh kam. Während dieses am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de